

FÜR PÄDAGOGEN

Coaching-Werkzeuge nach der SIE™-Einschätzung

Praktische Impulse für Pädagog:innen — für jedes der 5 Niveaus.

So funktioniert diese Karte: Du hast die SIE™-Einschätzung gemacht und weißt nun, welches Niveau Aufmerksamkeit braucht. Diese Karte gibt dir für jedes der fünf Niveaus ein konkretes Coaching-Werkzeug — damit du nicht nur beim Bewusstwerden bleibst, sondern ins Handeln kommst.

Niveau 1 — Du als Pädagoge/Pädagogin

Der ressourcenreiche Pädagoge ist die Grundlage für alles andere. Du kannst nicht aus einem leeren Gefäß geben. Das Management deines eigenen inneren Zustands ist die wichtigste pädagogische Fähigkeit.

Werkzeug: Ressourcenzustand — Erkennen und Zugang. Schreibe auf: Wie siehst du aus, wenn du in deiner besten pädagogischen Form bist? Wie bewegst du dich, wie sprichst du, wie atmest du? Verbringe jeden Morgen vor der Arbeit 60 Sekunden in diesem körperlichen Zustand. Der Körper führt den Geist.

COACHING-FRAGE

Wann habe ich mich in den letzten 30 Tagen als Pädagoge/Pädagogin voll in meiner Ressource gefühlt? Was war damals anders?

Niveau 2 — Die Umgebung in der Gruppe

Die Umgebung ist dein stiller Assistent. Eine gut geordnete Umgebung verhindert 80% der Verhaltensherausforderungen, bevor sie entstehen.

Werkzeug: Rundgang mit neuen Augen. Betritt die Gruppe morgens, bevor die Kinder kommen — und betrachte sie mit den Augen eines Kindes: Was ist selbstständig erreichbar? Gibt es chaotische Zonen? Schreibe eine konkrete Sache auf, die du änderst. Nur eine.

COACHING-FRAGE

Wenn die Umgebung sprechen könnte, was würde sie den Kindern sagen?

Niveau 3 — Führung in der Gruppe

Wie fühlt sich dein Team? Wie fühlst du dich darin? Pädagogische Führung ist kein Management — sie ist Präsenz und Konsequenz.

Werkzeug: Das Balance-Rad (angepasst für Pädagog:innen). Bewerte von 1 bis 10: Beziehungen zu Kolleg:innen | Kommunikation mit Eltern | Eigene pädagogische Haltung | Gruppenmanagement | Ressource und Energie | Entwicklung und Lernen. Was ist am niedrigsten? Eine kleine Handlung diese Woche.

COACHING-FRAGE

Was ist die eine Sache, die, wenn ich sie diese Woche tue, die größte Bedeutung für meine Gruppe hätte?

Niveau 4 — Interaktion mit den Eltern

Eltern sind nicht deine Kunden. Sie sind deine Partner — nur wissen sie manchmal nicht, wie. Deine Rolle ist es, sie in die Partnerschaft einzuladen, nicht sie zu bewerten.

Werkzeug: Klare Sprache in Elterngesprächen. Stelle beim nächsten schwierigen Elterngespräch nur Fragen. Keine Bewertungen, keine Ratschläge, nur Neugier: „Wie sehen Sie die Dinge zu Hause?“, „Wann ist Ihr Kind in seiner besten Form?“ Beobachte, wie sich das Elternteil öffnet.

COACHING-FRAGE

Wenn ich das Elternteil vor mir mit den Augen eines Verbündeten sehe, statt eines Kritikers — was sehe ich dann?

Niveau 5 — Die Entwicklung des Kindes

Beobachte. Notiere. Vertraue. Der Unterschied zwischen Bewerten und Beobachten ist der Unterschied zwischen Urteil und Neugier.

Werkzeug: Beobachtungstagebuch (5 Min/Tag). Wähle jeden Tag ein Kind aus und schreibe auf: Was hat es gemacht? Wie hat es es gemacht? Was schien es zu interessieren? Ohne „sollte“, ohne Vergleich. Nur das, was du siehst.